

15. Ratschlag betreffend Genehmigung der «Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Zusammenarbeit der Behörden» und Bericht zum Anzug Dr. H.P. Müller und Konsorten betreffend Kooperation mit anderen Kantonen, insbesondere mit dem Kanton Basel-Landschaft; zum Anzug W. Gerster betreffend rasche Verwirklichung der Partnerschaft. Nr. 7307

Referent: Der Vorsteher des Justizdepartements, Regierungsrat Dr. K. Jenny.

Der Regierungsrat beantragt Eintreten auf die Vorlage, Annahme des vorgelegten Beschlussentwurfs und Abschreibung der Anzüge Dr. H.P. Müller und Konsorten vom 27. Januar 1972 und W. Gerster vom 30. Januar 1975.

Hiezu sprechen *H. Strittmatter, A. Neth, W. Kim, W. Gerster, F. Stebler*, Frau Dr. *M. Mall*, Dr. *G. Bollag, M. Raith, H. Hofer*, Dr. *P. Huber*, Dr. *M. Eulau*, der *Präsident* (zum Votum W. Gerster) und abschliessend der *Referent*.

W. Kim gibt im Einverständnis mit Regierungsrat Dr. K. Jenny folgende Erklärung zu Protokoll (§ 8):

«Die Kommissionen können dazu auch einen gemeinsamen Ausschuss aus ihrer Mitte bestellen.»

:|: Wird stillschweigend beschlossen, auf die Vorlage einzutreten.

:|: Wird dem Antrag des Regierungsrates einstimmig zugestimmt und unter Verzicht auf eine zweite Lesung folgender Beschluss gefasst:

Der Grosse Rat des Kantons Basel-Stadt, auf den Antrag des Regierungsrates, beschliesst:

Die von den Regierungen der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft in Ausführung von § 17a der Verfassung des Kantons Basel-Stadt und von § 47bis der Staatsverfassung des Kantons Basel-Landschaft abgeschlossene «Vereinbarung zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft über die Zusammenarbeit der Behörden» wird genehmigt.

Dieser Beschluss ist zu publizieren; er unterliegt dem Referendum.

:|: Wird stillschweigend beschlossen, die Anzüge Dr. Hp. Müller und Konsorten vom 27. Januar 1972 und W. Gerster vom 30. Januar 1975 als erledigt abzuschreiben.

Der *Präsident* teilt mit, das Büro habe die Kommission zur Beratung des Ratschlags betreffend die Erstellung eines Parkhauses und einer Zivilschutzanlage bei der Sporthalle St. Jakob (Nr. 7304) bestellt aus den Damen und Herren:

A. Kaufmann, Präsident; Dr. U. Brogle, H. Kreis, Hedi Bruder, E. A. Meier, M. H. Burckhardt, Dr. H. R. Merkel, H. Burri, R. Moser, Ch. Dressler, Mary Paravicini, A. Euler, E. Ryter, Dr. H. Frey, Prof. Dr. H. R. Striebel, G. Gantenbein, W. Wenger, L. Gloor, J. Zimmermann.

:|: Wird davon Kenntnis genommen.

Der *Präsident* gibt den Eingang eines Schreibens von Dr. H. R. Merkel mit folgendem Inhalt bekannt:

«Da ich erst nach der Fertigstellung des Schulpensums von meinem Nachrücken in den Grossen Rat erfuhr, war es nicht mehr möglich, mir den Donnerstag ganz frei zu legen. Ich werde deshalb im Schuljahr 1977/78 regelmässig erst nach 9.30 Uhr im Ratssaal sein können.

Darf ich Sie höflich bitten, diese Verspätungen in geeigneter Weise protokollarisch zu vermerken.

:|: Wird davon Kenntnis genommen.

9. Schreiben des Regierungsrates zum Anzug F. Schachenmann und Konsorten betreffend Erweiterung der Altstadtzone an der Gerbergasse. Nr. 3975

Der Regierungsrat beantragt, von seinen Ausführungen Kenntnis zu nehmen und den Anzug F. Schachenmann und Konsorten vom 4. April 1974 stehen zu lassen.

Hiezu spricht (auch zu den Traktanden Nr. 10 und 11) *F. Schachenmann*.

:|: Wird stillschweigend beschlossen, den Anzug F. Schachenmann und Konsorten vom 4. April 1974 stehen zu lassen.